§ 8 Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

[1]Das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

1. Finanzen, Haushalt, Steuern, Staatsvermögen
   a) Haushaltsaufstellung und -überwachung

   b) Staatliches Kassen- und Rechnungswesen

   c) Staatliches Steuer-, Kosten- und Gebührenwesen, Lastenausgleichsabgaben, Kirchensteuer

   d) Amtshilfeverkehr mit dem Ausland in Steuersachen

   e) Steuerberatungswesen

   f) Kommunaler Finanzausgleich

   g) Staatsvermögen, soweit nicht Verwaltungsvermögen anderer Behörden, Durchführung des Art. 81 der Verfassung

   h) Staatsschuldenverwaltung

   i) Staatsbürgschaften

   k) Zentrales staatliches Beteiligungsmanagement

   l) Landesbodenkreditanstalt und Landesanstalt für Aufbaufinanzierung

   m) Beschaffung des Sachbedarfs, Vergabe öffentlicher Aufträge: Grundsatzfragen, soweit nicht § 4 Nr. 1 Buchst. g

   n) Mitwirkung in Angelegenheiten der Deutschen Bundesbank

2. Heimat
   a) Staatliche Schlösser, Gärten und Seen
   b) Brauchtum, Heimatpflege, regionale Identität
   c) Volksmusik
   d) Behördenverlagerungen: Grundsatzfragen
   e) Demographische Entwicklung: Grundsatzfragen und Koordinierung

3. Recht des öffentlichen Dienstes
   a) Beamten-, Besoldungs-, Versorgungs-, Tarif- und Laufbahnrecht
   b) Landespersonalausschuss
   c) Wohnungsfürsorge für Staatsbedienstete

4. Digitales
   a) Digitale Erschließung
   b) Technische Angelegenheiten der digitalen Verwaltung
   c) Staatliche Rechenzentren, staatliche Kommunikationsinfrastruktur

d) Sicherheit in der Informationstechnik, soweit nicht § 3 Nr. 3 Buchst. i

5. Verwaltungsreform: Grundsatzfragen

6. Vermessungs-, Kataster- und Abmarkungswesen, Geobasisdaten, Geodateninfrastruktur

7. Rechtsstreitigkeiten des Staates und allgemeines Fiskalat

8. Wiedergutmachung

9. Finanzgerichtsbarkeit einschließlich Verfahrens- und Gerichtskostenrecht.

[2]Es führt neben seinem ersten Dienstsitz in der Landeshauptstadt einen zweiten Dienstsitz in Nürnberg.